krauth technology®

AK 0328 Mobiler Fahrscheinautomat mit Touch-Screen-Display und BNV

Der AK 0328 ist ein Fahrscheinautomat, der durch innovative Detaillösungen und zukunftsweisende Ausstattungsmerkmale überzeugt.
Bei der Entwicklung wurde besonderer Wert auf Funktionstüchtigkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Wartungsfreundlichkeit gelegt .

Die Bedienung erfolgt über ein farbiges Touch-Screen-Display. Den grafischen Gestaltungsmöglichkeiten der Benutzeroberfläche sind kaum Grenzen gesetzt, wodurch erstklassige Bedienungskonzepte (z.B. auch mit Suchfunktion für Haltestellen) realisiert werden können.

Ein Zusatznutzen ist die Möglichkeit der visuellen Darstellung von Werbeinformationen auf dem Display, wenn der Automat gerade nicht vom Fahrgast benutzt wird.

Bei den Bezahlfunktionen bietet der AK 0328 mehr als andere mobile Automaten. Neben der Akzeptanz von Münzen und Chipkarten kann der Automat auch mit einem Banknotenakzeptor ausgestattet werden.

Für den Datentransfer an ein übergeordnetes EDV System in der Zentrale sind je nach Anforderung verschiedene Möglichkeiten vorgesehen, z.B. per GSM/GPRS oder per W-LAN. Eine Fernwartung und das Absetzen standardisierter Servicecodes zur Zentrale sind möglich.

Mit seiner Leistungsfähigkeit hat der Automat auch in weiter Zukunft noch Entwicklungsmöglichkeiten.

Der AK 0328 – mehr Leistung für Verkehrsbetriebe

- Bedienung des Fahrscheinautomaten über Touch-Screen mit Benutzerführung
- Tarifsysteme sind in überschaubaren Auswahlmenüs darstellbar
- Akzeptanz von Zahlungsmitteln: Münzen, Banknoten, Chip- und Kreditkarten
- Drahtlose Datenübertragung per GSM/GPRS oder W-LAN
- Servicefreundlichkeit durch schnellen Wechsel von Automatenkomponenten

krauth technology®

Technische Daten		
Gehäuse:	Edelstahlgehäuse (Stärke 1,5 mm)	
Automatentür:	Einbruch- und vandalismussichere Tür mit 3-Punkt-Verriegelung nach VDV	
Schutzart:	nach DIN 40050 und VDV 704	
Abmessungen:	B x H x T	470 x 1070 x 350 mm
	Gewicht	ca. 60 kg
Farbe:	optional nach RAL - Sonderlackierung auf Anfrage	
Prozessor:	32 Bit CPU (energiesparend)	
Speicher:	zwei getrennte, nicht rotierende Massenspeicher für den sicheren Datenerhalt sowie Datensicherung bei Netzausfall	
Kundenanzeige:	15“ TFT-Farb-Display (1024 x 768 Pixel), 65.000 Farben	
	Das Display ist hintergrundbeleuchtet und kann jederzeit gut gelesen werden	
Bedienung:	Infrarot Touchoberfläche mit einer in HTML programmierten Bedieneroberfläche	
Beleuchtung:	Beleuchtung der Automatenfront mit weißen High-Intensity-Leuchtdioden	
Bedientasten:	frei programmierbare, berührungssensitive Touch-Screen-Tastenfelder	
Servicefunktionen:	Servicefunktionen sind über Auswahlmenüs am Display (Touch) aufrufbar	
Drucker:	grafikfähiger Thermo-Hochgeschwindigkeitsdrucker (100 mm / sec) - Auflösung 8 Bildpunkte / mm - Druckbreite bis max. 80 mm (Fahrausweisbreite 50 mm – 86 mm) - Papierstärke bis 160 g / m² - Selbstschärfender Papierschneider	
Druckerpapiervorrat:	Papierrolle mit 200 mm Rollendurchmesser (Optional 2 Rollen mit 150 mm Ø)	
Münzannahme:	Münzschlitz (Anordnung nach VDV 1,4 m vom Boden)	
Münzprüfer:	NRI G40 Münzprüfer mit elektromagnetischer Prüfung (optional MARS „Cashflow 130“ Münzprüfer zur gleichzeitigen Erkennung von bis zu 12 Münzen)	
Wechselgeldmagazine:	6 Stück für jeweils 50 Münzen, elektronisch codiert, frei programmierbar	
Restgeldspeicher:	ein Hopper für eine frei wählbare Sorte von Münzen, z.B. 540 x 0,20 € (optional)	
Banknotenverarbeitung:	mit verschließbarer Endkasse für bis zu 500 Banknoten (optional)	
Kartenleser (optional):	- für kontaktbehaftete oder kontaktlose Chipkarten - Hybridkartenleser (kontaktbehaftete Karten mit Magnetstreifen) - Zahlungsverkehrsterminal mit PIN-Pad	
Ausgabeschale:	beleuchtet für Rückgeld und Fahrscheine (Anordnung: 0,75 m vom Boden)	
Alarmsystem:	lauter Alarm durch Sirene bei Aufbruch (mindestens 110 dB)	
Endkasse:	ca. 3,5 ltr. Volumen mit Datenspeicher (elektronisch codiert)	
Datentransfer:	Alternativen für den Datentransfer: - GSM/GPRS Modem - Einbindung des Automaten in ein W-LAN - USB-Stick (Netzwerk zum Bordrechner)	
Verkabelung:	Interner CAN-Bus zur Reduzierung der Geräteverkabelung	
Schnittstellen:	- IBIS-Schnittstelle (optional CAN Anbindung) - Ethernetanschluss vorhanden - USB-Anschluss vorhanden - serielle Schnittstelle RS 232, RS 485	
Spannungsversorgung:	Betriebsspannung	24 V DC (17 .. 36 V) nach VDV
Umgebungsbedingungen:	Temperatur	-10°C bis +55°C mit thermostatgesteuerter Heizung
	rel. Luftfeuchte	bis 80% nicht kondensiert

Technische Änderungen vorbehalten Version 4.0

krauth technology GmbH

Ohrsbergweg 1 + 2
69412 Eberbach/Baden
Tel: +49 (0)6271 805-0
Fax: +49 (0)6271 805-39

Geschäftsleitung: Hans Georg Nussbaum

Internet: http://www.krauth-technology.de
E-Mail: info@krauth-online.de